

# Bewohner- und Bewohnerinnenferien 18+

Daniel Berset/Mitarbeiter 18+ WG3

**Endlich ist es soweit! Die langersehnten Bewohner- und Bewohnerinnenferien (7. Oktober 2019 bis 11. Oktober 2019) können beginnen. Der gesamte Fachbereich 18+ traf sich in der ersten Herbstferienwoche um 10.00 Uhr beim Taxistand. Das Einladen der Bewohner/-innen sowie des Gepäcks gingen speditiv voran.**

Nun hiess es Aufbruch nach Berlingen. Das Fahrerteam brachte uns sicher in den Kanton Thurgau. Nach der Ankunft wurden wir mit einem leckeren Mittagessen im Ferienhotel Bodensee empfangen. Am Nachmittag packten wir unser Gepäck aus und richteten uns für die kommenden Tage ein. Nach dem Abendessen im Hotel wurde das Abendprogramm individuell gestaltet und die vielen Eindrücke der Reise wurden verarbeitet.

Das „z'Morgebuffet“ im Hotel verwöhnte uns und alle Bewohner/-innen sowie Mitarbeiter/-innen konnten den zweiten Tag gestärkt starten. Wir traten eine einstündige Reise nach Salem ins benachbarte Deutschland an. Dort stärkten wir uns zuerst mit einem Snack wie Currywurst und Pommes, bevor es auf den Rundgang auf den Affenberg ging.

Der hügelige Rundweg führte uns an über 200 Berberaffen vorbei, die frei herumstolzierten. Die Affen durften wir mit speziell zu-

bereitetem Popcorn füttern. Ein Erlebnis, das wir so schnell nicht mehr vergessen werden. Einige Bewohner/-innen kauften sich als Erinnerung verschiedene Affensouvenirs.

Am dritten Tag ging es nach Konstanz. Es wurden verschiedene Gruppen gebildet, um mit den guten Zugverbindungen nach Deutschland zu reisen. Ein Teil der Bewohner/-innen fuhren ins Sea Life Konstanz. Man bestaunte die vielen einheimischen Fische, welche im Bodensee schwimmen. Aber auch exotischere Wasserbewohner wie Seepferdchen und Rochen gab es zu begutachten. Die restlichen Bewohner/-innen entschieden sich für die Thermen. Die warmen Bäder luden zum Entspannen ein. Genau das Richtige für die Halbzeitpause der Ferien.



Sereina Cochard ist mit ihrem neuen Weggefährten unterwegs.

Am Donnerstag war am Morgen ausschlafen und programmfreie Zeit angesagt. Einige Bewohner/-innen nutzten die Gelegenheit und begannen für die Rückreise zu packen oder schrieben ihren Angehörigen Postkarten von der erlebnisreichen Woche. Nach einem leckeren Mittagessen im Hotel machten wir uns individuell auf den Weg nach Konstanz. Den Bewohner/-innen war frei überlassen, was sie tun wollten. Die meisten machten sich auf Shoppingtour, schlenderten durch die schöne Altstadt und genossen bei einer Pause im Restaurant etwas Feines zum Trinken.

Um 17.00 Uhr war Treffpunkt beim Restaurant für das gemeinsame letzte Nachtessen. Die italienische Küche verwöhnte uns mit Pizza, Spaghetti, Lasagne und weiteren Leckereien. Satt und müde traten wir spät abends den Rückweg ins Hotel an.

Auf die Minute pünktlich traf das Fahrer-team für die Rückreise nach Luzern in Berlingen ein. Nach kurzem Einladen und sicherstellen, dass auch alles zurückkommt, machten wir uns auf den Weg nach Hause. Auf der Rückreise durften wir uns nochmals lecker verköstigen lassen im Restaurant Limihütte in Hühnenberg. Hungrig musste dieses Lokal bestimmt niemand verlassen. Es gab riesige „Büezerportionen“, die die Augen zum Leuchten brachten. Müde und zufrieden kamen wir schlussendlich in der Rodtegg an. Bis im nächsten Jahr wieder in Berlingen!



Nach der Ankunft freuten sich alle aufs Mittagessen.



Nach der Shoppingtour in Konstanz waren alle hungrig.

